

Expansion in Osteuropa leicht gemacht

Bridge IMP vermittelt Interim Manager mit Erfahrungen auf dem internationalen Parkett



Antje Lenk,
Geschäftsführerin Bridge IMP

Angesichts der hohen Wachstumschancen in Osteuropa investieren heute viele deutsche Unternehmen in neue Projekte oder expandieren. Damit das Unterfangen "Ausland" nicht

scheitert, leisten Interim Manager einen entscheidenden Beitrag. Projekterfahrene Manager auf Zeit mit ausgewiesener Kenntnis der Sprache, Kultur und rechtlichen Rahmenbedingungen des jeweiligen Ziellandes leiten den Aufbau eines neuen Produktionsstandortes oder unterstützen bei der Suche nach Kapitalgebern. Professionelle Hilfe bei der Suche nach dem geeigneten Interim Manager bietet der Personaldienstleister Bridge IMP. Das Team um Geschäftsführerin Antje Lenk wählt in Absprache mit dem Auftraggeber die geeignete Führungskraft für ein Mandat aus und steht beiden Parteien auch während der Projektphase beratend zur Seite: "Auslandsprojekte erfordern von leitenden Managern nicht nur die nötige Fachkompetenz, sondern vor allem hinreichendes

Wissen über die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten - andernfalls fährt das Projekt schnell gegen die Wand. Interim Manager mit aussagekräftigen Referenzen aus dem osteuropäischen Markt können Projekte häufig schneller und zielgerichteter umsetzen als hausinterne Manager ohne den nötigen Background." Der Bedarf an interimistischen Einsätzen in Osteuropa hat seit einigen Jahren stark zugenommen, weiß auch Interim Manager Gerhard Richter. Seit über 10 Jahren lebt er in Tschechien und hat seitdem mehrere Interim Einsätze in Tschechien sowie in Polen erfolgreich durchgeführt: "Auch in den nächsten Jahren ist mit einer anhaltend hohen Nachfrage nach Interim Managern mit Einsatz in Osteuropa zu rechnen", erklärt Gerhard Richter.